NACHRICHTEN AG

30. Oktober 202

Banküberfall in Borken: Geldautomaten sprengen und Flucht ergreifen!

In Borken: 24-Jähriger nach Geldautomatensprengung festgenommen. Tatverdächtige flüchteten, Ermittlungen laufen.

Borken, Deutschland - In einer dramatischen Nacht in Borken (Schwalm-Eder-Kreis) haben drei Tatverdächtige gegen 2 Uhr morgens zwei Geldautomaten in einer Bankfiliale gesprengt. Die Explosion war so laut, dass Beamte der Bundespolizei am nahegelegenen Bahnhof auf den Vorfall aufmerksam wurden und sofort zum Tatort eilten. Während die Täter versuchten zu fliehen, schaffte es einer, sich in einem leistungsstarken Fahrzeug zu retten, während ein 24-jähriger Mann aus den Niederlanden festgenommen wurde. Der Festgenommene, der bereits wegen ähnlicher Delikte bekannt ist, hatte mehrere Reisetaschen mit Bargeld im Wert von mehreren zehntausend Euro dabei. Ob dieses Geld aus den gesprengten Automaten stammt, ist Gegenstand der Ermittlungen.

Am Tatort fanden Kriminalbeamte Sprengpakete, die von Experten entschärft wurden. Der Sachschaden beläuft sich auf schätzungsweise eine halbe Million Euro, doch glücklicherweise wurden keine Personen verletzt. Die Fahndung nach den flüchtigen Komplizen läuft auf Hochtouren, während der 24-Jährige am Donnerstag einem Haftrichter vorgeführt werden soll. In Hessen gab es 2024 bereits 22 Geldautomatensprengungen, mit einem signifikanten Anstieg im Vorjahr. Zeugen werden gebeten, Hinweise an die Polizei zu geben, um die Ermittlungen weiter voranzutreiben. Details hierzu sind bei www.osthessen-zeitung.de zu finden.

Details	
Ort	Borken, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de